

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 52 (1992-1993)
Heft: 4: Kantonalkonferenz in Igis-Landquart

Anhang: Fortbildung November 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOVEMBER 1992

BÜNDNER
**SCHUL
BLATT**

BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONI
FEGLSCHOLAS-
TIC GRISCHUN



Fortbildung

KURSE MIT FREIEN
PLÄTZEN

JANUAR-APRIL '92

93

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seiten 4-15

INTENSIV- FORTBILDUNG

Seite 16

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller
Stufen (inkl. KG!)
- Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
- O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
- AL = Arbeitslehrerinnen
- HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
- TL = Turnlehrer-,innen
- KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kurs-
leitung, Kurslokale usw.) gehen zu La-
sten des Kantons (ausgenommen Ma-
terialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage
von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl
(Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kurs-
leiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umwelt-
schutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner
Arbeitslehrerinnen**
Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

**Verband der Bündner
Hauswirtschaftslehrerinnen**
Manuela Della Cà
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

**Bündner Verein für Handarbeit
und Unterrichtsgestaltung**
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)**
Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Ab Oktober 1992 erscheint das Bünd-
ner Schulblatt in seinem neuen Ge-
wand regelmässig am 15. jeden Mo-
nats mit Ausnahme der Monate Juli
und September. Aufgrund dieses Sach-
verhaltes haben wir für die Publika-
tion der Lehrerfortbildungskurse fol-
gende Regelung beschlossen:
Die Lehrerfortbildungskurse werden
von nun an während eines Schuljah-
res **vierteljährlich** publiziert, und zwar in
den folgenden Monaten:

- August:
Kurse vom September bis Februar
- Dezember:
Kurse vom Januar bis Juni
- März:
Kurse vom April bis September
- Juni:
Kurse vom August bis Dezember

Tip: Legen Sie die Kursausschreibun-
gen dieser vier Schulblätter jeweils
beiseite, damit Sie sich auch später
noch über das Fortbildungsangebot
informieren, eine Auswahl treffen
und sich anmelden können.
In den übrigen Schulblättern werden
jeweils nur diejenigen Kurse aus dem
vorangehenden Schulblatt, in denen
es noch freie Plätze hat, nochmals pu-
bliziert.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es
nicht unterlassen, den zahlreichen
Kolleginnen und Kollegen, die unsere
Arbeit mit vielfältigen Impulsen, An-
regungen und aktiver Mitarbeit jahr-
aus jahrein unterstützen, recht herz-
lich zu danken.

Damit leisten Sie uns auf dem Wege zu
unserem Ziel, das für uns **in einer hu-
manen Schule** besteht, wertvolle
Dienste. Auch hier gilt «Mitenand
goht's besser!»

Mit freundlichen Grüssen
Bündner Lehrerfortbildung
Hans Finschi

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	April 1993: Laax Mai 1993: Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Koedukatives Handarbeiten in der 1.-2. Klasse (Handarbeit textil und Werken)	3 x 2 Tage ab März 1993 (Kursausschreibung folgt). Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (Kursausschreibung folgt)	ganzer Kanton	Alle Primarlehrer (-innen), die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten. Alle Handarbeitslehrerinnen.
<i>Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico</i>		<i>Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo</i>	<i>Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico</i>
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn und Sportlehrer
<i>Lo sviluppo del bambino prescolare</i>	<i>26 gennaio 1993: Poschiavo</i>	<i>Bregaglia/ Poschiavo</i>	<i>Tutte le educatrici di scuola dell'infanzia.</i>

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Kurse im Baukastenprinzip Seite 6

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 7
 Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»
 Schuljahr 1992/93 Seite 8

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 7 Seite 9

Arbeits- und Lerntechnik für den Lehrer, für die Unterrichtspraxis (A)

Kurs 138 Seite 9

Kinesiologie für Legasthenie-therapeutinnen und Legasthenie-therapeuten: Vertiefung und Erweiterung

Kurs 3 Seite 9

NPL und Kinesiologie für die Schule (A)

Kurs 4 Seite 9

Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout

Kurs 20 Seite 10

Einführung in die Informatik (A) Chur

Unterrichtsgestaltung

Corso 8 Seite 11

Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.-2. classe) (San Vittore)

Kurs 2 Seite 11

Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 133 Seite 11

Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 9 Seite 11

Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 10 Seite 11

Lebensraum Hecke (4–9) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 11 Seite 12

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 12 Seite 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 13 Seite 12

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 14 Seite 12

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 15 Seite 12

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 16 Seite 13

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 17 Seite 13

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Kurs 21 Seite 13

Stilberatung (AL) (Engadin)

Kurs 22 Seite 13

Farbberatung (AL, A) (Engadin)

Musisch-kreative Kurse

Kurs 23 Seite 14

Singen und Musik:
Der neue Lehrplan für die Primar-
schulen öffnet neue Wege:
Praktische Einführung (1–6)
(Thusis)

Kurs 24 Seite 14

Chant e musica (1–6)
(Zernez, Casti)

Kurs 25 Seite 14

Kreativer Tanz (Fortsetzung) (A)

Gestalterisch-handwerk-
liche Kurse

Kurs 19 Seite 15

Klöppeln für Anfänger und Fort-
geschrittene (AL)

Körper-, Bewegungs- und
Sportlerziehung

Kurs 163 Seite 15

Nochmals . . .
Sitzen als Belastung (A)

Intensivfortbildung
der EDK-Ost Seite 16

Stufe

Kindergarten,
1.-9. Schuljahr

Thema

Umwelterziehung

Fachgebiet

Erde – Luft – Feuer – Wasser
(Aufgrund der grossen
Nachfrage wird dieser Kurs
1992/93 nochmals
angeboten!)

Kurstitel

**Erde – braune Schicht
voller Wunder**

Termin

9. September 1992

Leiter,-in

Dr. R. Manzanell, Bonaduz;
Chr. Bättig, Haldenstein;
D. Müller, Jenins;
G. Weber, Chur

Kurs Nr.

Kurs Nr. 123

**Luft – lebensnot-
wendiges Gasmisch
für Pflanzen, Tiere
und Menschen**

4./11. November 1992

O. Lardi, Domat/Ems;
W. Christe, Tamins;
M. Conrad, Chur;
M. Parpan, Lenzerheide

Kurs Nr. 124

**Feuer – Freund
und Feind
des Menschen**

20. Januar 1993

Dr. J. P. Müller, Chur;
Chr. Bättig, Haldenstein;
D. Müller, Jenins;
G. Weber, Chur

Kurs Nr. 1

**Wasser – «Lebenssaft»
für Pflanzen, Tiere und
Menschen**

17./24. März 1993

I. Stillhard, Trimmis;
W. Christe, Tamins;
M. Conrad, Chur;
M. Parpan, Lenzerheide

Kurs Nr. 2

**Erde – Luft –
Feuer – Wasser
Wir stellen sie dar.
Wir bespielen sie.
(Themenzentriertes
Theater, TZT)**

30. Nov. 1992
1. Febr. 1993
5. April 1993

U. A. Gisi, Chur

Kurs 133

Stufe	Thema	Fachgebiet	
4.-9. Schuljahr	Biologie		
Kurstitel	Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Lehr- und Demonstrations-Wasserkraftwerk Churwalden	25. November 1992	Andri Taisch, Chur	Kurs Nr. 154
Praktische Mikrobiologie	27. Januar/3. Februar 1993	Dr. Kurt Frischknecht, Fontnas-Weite; Dr. Franz Hässig, Tamins	Kurs Nr. 9
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen	24./31. März 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	
Lebensraum Hecke	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen	26. Mai, 2. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	

EINFÜHRUNG DES NEUEN LEHRPLANES FÜR DIE PRIMARSCHULEN
Fachbereich: Singen/Musik

Region	Zeit/Ort	Arbeitszeit	Kursleitung
Hinterrheintäler (Kurs 23)	13./20./27. Januar 1993 3. Februar 1993: Thusis	16.15–19.15 Uhr	Raimund Alig, Chur Luzius Hassler, Chur Guido Alig, Igis Peter Candrian, Chur Normanda Fehr, Andeer
Engadin/Münstertal (Kurs 24)	27. Januar 1993	14.00–17.15 Uhr	Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch
Mittelbünden	3./17. Februar 1993: Zernez 17./24./31. März 1993: Tiefencastel	17.30–20.30 Uhr	Annatina Guidon, La Punt-Chamues-ch Curdin Lansel, Zernez Barbara Camichel-Zraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch

*Bregaglia
Mesolcina
Poschiavo*

in preparazione

Schuljahr 1992/93

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht (Kurs 163)	20. Januar 1993: Zernez	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr
Langlaufen (Skicross/Skating)	November/Dezember 1992 Davos	LTV	
Schwimmen Einführung ins neue überarbeitete Lehrmittel	Dezember 1992 bis April 1993: Chur, Davos, Tiefencastel, Sedrun, Zernez, Poschiavo, Laax, Scuol	Sportamt GR/ STK GR	jeweils Kurstag 09.30–17.00 Uhr
Skifahren – Wie gestalte ich einen Skinachmit- tag, Verbesserung der persönlichen Skitechnik	4.–6. Januar 1993 (Kurs 26): Arosa Hotel Seehof	Sportamt GR/ STK GR	Für J+S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK
Musik im Turnunterricht	10. Februar 1993: Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Orientierungslauf auf dem Schulhausareal	Mai 1993	LTV	
Sommersportwoche	Juli 1993: Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerkurse 1993 in Chur
Sommerbergtouren- Leiterkurs (Gewicht: Bergwandern)	Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerkurse 1993 in Chur

Einführungskurse ins neue Lehrmittel «SCHWIMMEN»

Kursort	Kursleiter	Vorgesehene Daten
Laax	Tschuor Gieri, Walder Werner	2. Dezember 1992, 13.30 bis 17.30 Uhr, Hallenbad Laax
St. Moritz	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	2. Dezember 1992, 09.00 bis 17.00 Uhr, Hallenbad St. Moritz
Scuol	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	1 Tag November/Dezember 1992
Davos	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	noch offen
Lenzerheide	Lanfranchi Valerio Menghini Erwin	20. November 1992, 13.00 bis 18.00 Uhr, Hallenbad Lenzerheide
Chur	Tanner Hans Wiprächtiger Susi	25. November 1992, 13.00 bis 17.30 Uhr, Hallenbad «Sand»
Domat/Ems	Menghini Erwin Lanfranchi Valerio	28. November 1992, 07.30 bis 12.00 Uhr, Hallenbad Domat/Ems
Poschiavo	Lanfranchi Valerio, Menghini Erwin	Januar 1993

Kurs 7

**Arbeits- und Lerntechnik
– für den Lehrer
– für die Unterrichtspraxis**

Leiter:

Dr. René Epper, Sonnenbergstr 21,
8640 Rapperswil

Zeit:

13. bis 15. April 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Themenkreis A
- Hirnfunktionen im Lernprozess
 - Entspannung und Lernen
 - Einführung in verschiedene Entspannungstechnika
 - Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (= Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kursgeld:

Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

8. März 1993

Kurs 138

**Kinesiologie für
Legasthethérapeuten,
-innen:
Vertiefung und Erweiterung**

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

llanz: Samstag,
13./20./27. März 1993
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

llanz

Programm:

Sicherlich sind in der Praxis Fragen aufgetaucht, Unsicherheiten entstanden. Im Kurs wird manches geklärt, aber auch erweitert, so dass der Ordner optimal genutzt werden kann. Zielorientiert arbeiten sollte nun für alle möglich werden.

Kursgeld:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

llanz: 17. Februar 1993

Kurs 3

**NLP und Kinesiologie
für die Schule (A)**

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Dienstag, 12./19./26. Januar 1993,
2./9./16. Februar 1993
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

Kursgeld:

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Dieser Kurs ist besetzt.

Kurs 4

**Informatik: Anwenderkurs:
Block I: Datentransfer und
Sporttagauswertung;
Block II: Layout**

Leiter:

Block I: Josef Vogel
Gulerstrasse 22 A, 7320 Sargans
Block II: Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Block I: Dienstag, 26. Januar,
2./9. Februar 1993
Block II: Dienstag, 16. Februar,
9./16./23./30. März, 6. April 1993
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neuester Programmversion (verschiedene Layouts, z.B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Excel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text:
Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout:
Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation:
Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kursgeld:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. Dezember 1992

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Feldstrasse 252,
7430 Thusis

Zeit:

10 Abende, jeweils am Dienstag
und Donnerstag ab 12. Januar 1993
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen.

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.-

Anmeldefrist:

18. Dezember 1992

Praxisbegleitung für Lehrer,-innen (A)

Leiterinnen:

Bea Rehli, Masanserstrasse 35,
7000 Chur
Iris Dorn, im Gütli Murastrasse,
7250 Klosters

Zeit:

10 Donnerstagabende
ab 14. Januar 1993,
jeweils alle 2 Wochen
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus dem Schulalltag, mit denen sie sich vertiefter beschäftigen wollen. Wir denken gemeinsam darüber nach und suchen nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

12. Dezember 1992

Corso 8

**Osserviamo insieme la natura:
1. parte: il prato (scuola dell'
infanzia e della scuola
elementare 1.^a alle 2.^a classe)**

Responsabile:

Otmaro Lardi, Chur

Carmen Meuli, Berna

Silvia Nizzola, San Vittore

Data:

8 maggio 1993

dalle 08.30 alle 12.00

Luogo:

San Vittore

Programma:

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso:

Fr. --

Scadenza dell'iscrizione

12 aprile 1993

Kurs 2

**Wasser – «Lebenssaft» für
Pflanzen, Tiere
und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 4 des Baukastens

«ERDE-LUFT-FEUER-WASSER»)

Leiter:

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi

7203 Trimmis

Walter Christe, Rossbodenstr. 43

7015 Tamins

Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22

7000 Chur

Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Zeit:

Mittwoch, 17./24. März 1993

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.

Wir spielen mit Wasser.

Wir erkennen die Bedeutung des

Wassers für Lebewesen.

Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.

Wasser fliesst im Schulzimmer, fliesst ums Schulhaus.

Was fangen wir damit an?

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

25. Februar 1993

Kurs 133

**Erde – Luft – Feuer – Wasser
Wir stellen diese Elemente
mit Theater und Tanz dar (A)**

(Kurs 5 des Baukastens

«Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi

Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Luft: Montag, 30. November 92

Feuer: Montag, 1. Februar 93

Wasser: Montag, 5. April 93

17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren. *Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

Für jedes Element drei Wochen vor Kursbeginn

Kurs 9

**Praktische
Mikrobiologie (O)**

(Kurs 4 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt,

9476 Fontnas-Weite

Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone,

7015 Tamins

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar und 3. Februar 1993, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:

Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenden Thematik der Mikrobiologie/Biotechnologie vermitteln. Der Kursteilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmässig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Labortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule.

Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.)
Kursdokumentation: Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien

Materialkosten:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

19. Dezember 1992

Kurs 10

Lebensraum Hecke (4–9)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Erich Lüscher, Via Nova 30,

7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 5./12. Mai 1993,

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Der Kurs strebt möglichst grosse Praxisnähe an mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen eine erprobte naturkundliche Arbeitsreihe anzubieten.

- Lehrplan
- Literatur für Lehrperson und Klasse
- Gesetzliche Grundlagen Zonenplan
- Definition Hecke, Heckentypen
- Hecken in der Gemeinde
- Jagende Heckentiere
- Bestimmen von Sträuchern (Exkursion)
- Goldammer und Neuntöter, typische Heckenvögel (Exkursion)
- Nahrungsbeziehungen
- Vor- und Nachteile der Hecken
- «Der Lebhag» von M. Inglin
- Lichtbilder
- Filmvisionierung, Schulfernsehen
- Schutz- und Pflegemassnahmen

Kurskosten:
Fr. 25.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
5. April 1993

Kurs 11

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:
Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

- Programm:**
- Einsicht in die Quartalspläne 3 und 4
 - Übungsvarianten im Zahlraum 1-20
 - Basteln einzelner Spielideen
 - Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
10. Dezember 1992

Kurs 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:
Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

- Programm:**
- Übersicht zu neuen Themen:
 - Multiplikation
 - Division
 - Flussdiagramme
 - Mathem. Golf
 - Zahlengitter
 - Kombinatorik
 - Magische Quadrate
 - Jahresplan 3./4. Teil
 - Spielformen zur Multiplikation
 - Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
 - Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
8. Januar 1993

Kurs 13

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit:
Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

- Programm**
- Erfahrungsaustausch
 - Rechnen mit Grössen
 - Teilen mit Rest
 - 10er-Einmaleins
 - Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
10. Dezember 1992

Kurs 14

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit:
Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

- Programm:**
- Erfahrungsaustausch
 - Schr. Division
 - Sachrechnen
 - Squareville
 - Empirische Funktionen
 - Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
8. Januar 1993

Kurs 15

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

- Programm:**
Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
 - Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkt
 - Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
10. Dezember 1992

Kurs 16

**Wege zur Mathematik
6. Klasse:
Einführungstag 2. Teil**

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

(Nur für Lehrerinnen und Lehrer, die
einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

8. Januar 1993

Kurs 17

**Wege zur Mathematik
6. Klasse:
Geometrie (Einführung)**

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten,
Bolderstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit:

Mittwoch, 3. Februar 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Themen:
- Parallele
 - Senkrechte
 - Winkel
 - Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die
Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs
kann nur besuchen, wer den 1. Teil
besucht hat. Die Teilnehmer des
ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

11. Januar 1993

Kurs 21

Stilberatung (AL)

Leiterin:

Margrith Vollenweider
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 17. Februar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

- Erkennen der verschiedenen
Körperformen
- Gegenseitiges Ausmessen der Kör-
perproportionen
- Aufzeichnung der Körperform
- Besprechung und Vergleichung der
Vermessungen und Aufzeichnun-
gen
- Konsequenz der Daten auf die
Form der Kleider

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Kurs 22

Farbberatung (AL,A)

Leiterin:

Margrith Vollenweider,
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Samstag, 20. Februar 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

- Was beinhaltet eine Farbberatung
und was für Konsequenzen resultie-
ren daraus für die Kundin, Kunden?
- Woher stammt die Farbberatung?
 - Wie funktioniert eine Beratung?
 - Auswirkung und Ziel einer Farb-
beratung
 - Was haben Farben noch für Conse-
quenzen in unserem Leben?

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Kurs 23

**Singen und Musik:
Der neue Lehrplan für
die Primarschulen öffnet
neue Wege: Praktische
Einführung (1 bis 6)**

Leiter/Leiterin:

Raimund Alig,
Segnesweg 8, 7000 Chur
Luzius Hassler,
Arnikaweg 15, 7000 Chur
Guido Alig,
Pfaffengasse 4, 7206 Igis
Peter Candrian,
Salvatorestr. 41, 7000 Chur
Normanda Fehr,
Plaz da Posta, 7431 Andeer

Zeit:

Mittwoch, 13./20./27. Januar,
3. Februar 1993
16.15 bis 19.15 Uhr

Ort:

Thusis

Programm:

Ziel des Kurses: Grundlagenvermittlung.
Im Mittelpunkt der Arbeit steht das LIED.
Einfachste Modelle, die im Unterricht direkt anwendbar sind, werden vermittelt.

13. Januar

Themen:

- Möglichkeiten der Liedführung
- Stimmbildnerische Aspekte (Grundsätzliches)
- Weitere Liedvorschläge aufgeteilt auf die Primarschulstufen (1./2./3./4./5./6. Klasse), die gemeinsam geübt werden und direkt in der Schule einsetzbar sind. Lieder in der Schwierigkeit kontinuierlich steigend
- Bezug zum Lehrplan
- Schlussbesprechung: Anregungen und Vorschläge durch die Kursteilnehmer.

20. Januar

Themen:

- Sprache und Rythmus
- Rhythmusprache
- Rhythmuskärtchen
- Weitere Liedvorschläge..... (s. 2. September)

27. Januar

Themen:

- Einfache Begleitung
- Bewegung
- bewegen
- Weitere Liedvorschläge..... (s. 2. September)

3. Februar

Themen:

- Grundsätzliches (umfassender Schulgesangsunterricht)
- Planmässiger Aufbau
- Anregungen für spielerische Anwendungen
- Übungsmöglichkeiten
- Bezug zum Lehrplan
- Ausblick auf weitere Kurse/Kursaufbau
- Kurswünsche von Kursteilnehmern: Es besteht die Absicht, aufgrund der Anregungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer,innen zu weiteren Themen Kurse anzubieten.

Kurskosten:

für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Dezember 1992

Cuors 24

**Chant e musica:
Introducziun dal plan
d'instrucziun nouv chi'ns
muossa vias novas (1-6)**

Manaders/manadras

Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch

Barbara Camichel-Zgraggen,

La Punt Chamues-ch

Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch

Annatina Guidon-Galliard, Scheid

Curdin Linsel, Zernez

Data:

Cuors 24 A:

marcurdi, 27.1.93, 1. + 2. classa

marcurdi, 3.2.93, 3. + 4. classa

marcurdi, 17.2.93, 5. + 6. classa

da las 14.00 a las 17.15

Lö:

Zernez, chasa da scoula

Cuors 24 B:

marcurdi, 17.3.93, 1. + 2. classa

marcurdi, 24.3.93, 3. + 4. classa

marcurdi, 31.3.93, 5. + 6. classa

da las 17.30 a las 20.30

Lö:

Casti

Program:

Böt dal cuors: Aint il center dal cuors sta la CHANZUN. I vegnan preschantats models simpels chi's po dovrar directamaing aint ill'instrucziun.

Temas:

- Princips da l'instrucziun da chant in scuola
- Exercizis pella vusch (lavor vi da chanzuns)
- Exercizis cun melodias (solmisa-zion, segns dal man)
- Exercizis ritmics (lingua e ritem, la lingua dal ritem)
- Musica e movimaint (improvisa-zions)
- Accumpognar chanzuns (diversas pussibilitats)
- Giavüschs dals participants (barat d'ideas, propostas per oters cuors specifics)

Contribuzions:

Fr. ? per material

Annunzcha:

Zernez: 31.12.1992

Casti: 19.2.1993

Kurs 25

**Kreativer Tanz:
(Fortsetzung) (A)**

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi,
Loestrasse 77, 7000 Chur

Zeit

Montag, 18./25. Januar,

8./15./22. Februar und

15. März 1993

17.00 bis 19.00

Ort:

Chur

Programm:

Eigene Erfahrungen mit kreativem Tanz sammeln und Anwendungsbeispiele für den Schulalltag finden. Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen und erforschen diese spielerisch im Tanz - allein, zu zweit oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, worin alle ihre Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude ausdrücken können.

Kurskosten:

ca. Fr. 5.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

14. Dezember 1992

Kurs 19

Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene (AL)

Leiterin:

Kathrin Bazzell, Chesa Clamaida,
7524 Zuoz

Zeit:

Mittwoch, 3./10./17./24. Februar,
10./17. März 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Zernez

Programm:

Einfache Tarchon-Spitzen, Trachten-
spitze
Fortgeschrittene: Brügger Technik
oder andere Techniken
– Verschiedene Grundschnitte
– Einfache Muster
– Musterkombinationen
– Ecken klöppeln
– Trachtenspitze (Murinella)

Kurskosten:

Fr. 80.– für Material

Anmeldefrist:

6. Januar 1993

KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

Kurs 163

**Nochmals ...
Sitzen als Belastung /
Der bewegte Unterricht (A)**

Leiter:

Heinz Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:

Mittwoch, 20. Januar 1993
in Zernez, 14.00 bis 18.00 Uhr

Programm:

Den «bewegten» Unterricht
praktizieren!
– Das Problem der menschlichen
Haltung
Sitzen als belastendes Element der
Gesundheit
– Beispiele von Unterrichtss-
situationen, praktische Übungen
– Zum richtigen Umgang mit
Sitzbällen
– Ergonomische Stühle, Sitzkeil und
Sitzkissen als Hilfsmittel
– Ergonomische Schülerpulte,
Schrägpultaufsatz als Hilfsmittel
– Beispiel fächerübergreifender
Bearbeitung der Haltungsproble-
matik im Sinne der PROPHYLAXE:
WISSEN – VERSTEHEN – HANDELN

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Kurs-
anmeldung auch den Kursort an!

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

Tamins: 2. November 1992
Zernez: 21. Dezember 1992

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Die Kurse I, II + III der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Die Anmeldefrist für den Kurs IV ist am 15.6.1992 abgelaufen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse V und VI:

Kurs V, Anmeldeschluss 30.11.1992

Vorbereitungstag in Rorschach
24.2.1993

Vorbereitungswoche in Balzers
5.4.–8.4.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers
12.6./13.6.1993

Kompaktkurs in Rorschach
9.8.–22.10.1993

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993

Vorbereitungswoche 4.10.–8.10.1994

Kompaktkurs in Rorschach
7.2.–22.4.1994

In den Kursen V und VI hat es noch freie Plätze!

Einige Merkmale der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden *Schwerpunkte*:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Marienbergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08
René Meier,
Dotnacherstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost,
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08